



Aktualisierung „Corona“ - Stand zum 11. Mai 2020

Liebe Mitglieder,

die Bundesregierung sowie die Länderregierungen haben beschlossen, den Sport- und Trainingsbetrieb im Breiten- und Freizeitsport auf Sportanlagen an der frischen Luft unter bestimmten Bedingungen wieder zu erlauben. Damit können – auch aus Sicht unseres nationalen Verbandes FN und unseres Landesverbandes – wieder Unterricht und Training auf Reitsportanlagen stattfinden, allerdings nur wenn geltende Vorschriften weiterhin eingehalten werden. In enger Abstimmung mit der FN und dem Landesverband bestehen weiterhin folgende Regelungen:

- Die Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen sind in bekannter Form weiter einzuhalten,
- Anwesenheitslisten müssen geführt werden damit eine eventuelle Infektionskette nachgewiesen werden kann,
- die Sattelkammer und der Futtercontainer sind nur nacheinander und mit entsprechendem Abstand zu betreten,
- die Gemeinschaftsräume dürfen weiterhin nur vom Personal genutzt werden,
- das Casino bleibt bis auf Weiteres geschlossen,
- der Kaffeeautomat bleibt außer Betrieb
- Personen mit Krankheitssymptomen dürfen die Anlage nicht betreten. Sollten nachträglich Krankheitssymptome bei einer Person auftreten, muss dies unverzüglich der Betriebsleitung oder dem Vorstand mitgeteilt werden
- Begrenzte Anzahl Reiter pro Halle/Platz bleibt bestehen
- **Zuschauer und Besucher sind weiterhin auf der Anlage nicht erlaubt!**

Ab Montag, 11.5.20, entfällt die zeitliche Begrenzung von zwei Stunden für die Bewegung und Pflege der Pferde. Wir appellieren jedoch dringend an die Pferdebesitzer die Zeit in einem vernünftigen und angemessenen Rahmen zu halten, damit sich auf der Anlage nicht zu viele Personen gleichzeitig aufhalten - **der Mindestabstand von mindestens 1,50 m ist nach wie vor zwingend einzuhalten!**

Die Anzahl der Personen pro Pferd ist zwar nicht mehr begrenzt, es sollte aber auch hier nach Möglichkeit trotzdem nur eine Person pro Pferd zeitgleich auf der Anlage sein (Ausnahme - eine 2. Person ist unbedingt nötig, auch hier - Abstand wahren!)

Der Stall/die Anlage ist nach wie vor kein Ort für geselliges Beisammensein! Jeder Einzelne hat zwischenzeitlich sicherlich die Situation „Corona“ verinnerlicht und kann verstehen warum wir an Einsicht und Vernunft appellieren.

Ab der kommenden Woche hängt Ricarda einen reduzierten Stundenplan für Gruppenstunden für Privatpferde/Einsteller aus. Auf den Einzug der 2 € Buchungsgebühr verzichten wir im Mai.

Die Schulpferdestunden finden voraussichtlich ab Juni wieder statt. Mit den Longenstunden müssen wir leider noch warten, weil wir den Mindestabstand nicht einhalten können.

Ab Juni kann man sich dann auch wieder über das Reitbuch eintragen.

Die Anzahl der Reiter in der großen Halle und dem Außenviereck bleibt auf jeweils 6 und in der kleinen Halle auf 4 begrenzt.

Die Ponyreitstunde und der Miniponyclub können unter zu definierenden Voraussetzungen eingeschränkt wieder stattfinden. Ricarda setzt sich mit den Beteiligten zusammen und klärt Vorgehensweise und Termine.

Der Ponyclub kann in der bisherigen Form nicht stattfinden, auch da suchen wir den Dialog mit den Eltern und Ponybesitzern, um alternative Möglichkeiten zu schaffen, hier ist das Ziel ab Juni zu einer Lösung zu kommen. Mit den Voltigierern wird ein gesondertes Konzept in Abstimmung mit Caro Böhm-Frings erarbeitet.

An Alle hier ein großes Danke für die Einsicht und Geduld mit der die uns auferlegten Einschränkungen akzeptiert werden.

Euer Vorstand und Ricarda